



Oberurseler Woche

Auflage: 22.500 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenweg 1a · Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19



Der Geschäftsführer des Hochtaunus Verlags, Michael Boldt (links), und Erwin Beilfuss (rechts) vom Geschichtsverein übergeben den Preis an den Gewinner Rolf Konrad. Foto: ach

Rolf Konrad kennt Oberursel, die Römer und Georg Hieronymi

Oberursel (ach). „Dass das der Hiero war, nach dem gefragt wurde, wusste ich sofort“, sagte Rolf Konrad, der Gewinner des Stadträtsels vom Januar. Das Los machte ihn zum Sieger unter der Vielzahl richtiger Einsendungen. „So viele Teilnehmer und so viele richtige Antworten hatten wir noch nie“, teilte Erwin Beilfuss mit, der für den Verein für Geschichte und Heimatkunde den Gewinn übergab.

Rolf Konrad freute sich ehrlich über die CD mit den Veröffentlichungen des Vereins seit 1963 – rund 3500 Seiten, verteilt auf 57 Hefte. „Ein paar hab ich mir gekauft, weil mich die Themen interessiert haben“, sagte Rolf Konrad. Dass er ein ganz besonderes Faible für Geschichte hat, wird daran deutlich, dass der Maschinenbauer mit dem Eintritt in den Ruhestand ein Studium der Archäologie und Römischen Geschichte an der Universität des dritten Lebensabschnitts (U3L) an der Frankfurter Goethe-Universität aufgenommen hat. Römische Geschichte ist für ihn auch Geschichte der Saalburg. Damit kommt er automatisch zur Heimatgeschichte. „Geschichte liegt bei uns vor der Tür“, sagt er, denkt dabei

an das Heidetränk-Oppidum, eine der europaweit bedeutendsten Keltensiedlungen oberhalb der Stadt. Aber auch an Oberursel, wo er seit 1992 lebt, ist der gebürtige Frankfurter sehr interessiert. „Die Mühlengeschichte, die Stadt, die Verbindungen zu Frankfurt“ und „die Druckereien, die in Frankfurt verkauft haben, was dort nicht gedruckt werden durfte“, findet er besonders spannend.

An der Uni hat er ein Seminar über Frankfurter Geschichte besucht, aus dem sich ein Stammtisch von etwa 30 Leuten gebildet hat, die unter anderem auf Besichtigungstour in der Umgebung gehen. „Natürlich habe ich die auch ganz mutig zu einer Führung nach Oberursel geholt, um ihnen die Stadt zu zeigen. Bei der gründlichen Vorbereitung habe ich noch eine ganze Menge gelernt“, gibt er zu. Die besten Voraussetzungen, um beim Rätsel „Kennst Du Deine Stadt?“ mitzumachen. „Manchmal liegt die Antwort auf der Hand, manchmal ist es schon schwer“, räumt er ein. Aber mit seinem Gewinn wird er nach der Lektüre die Chancen auf einen neuerlichen Erfolg bestimmt noch erhöhen.